

INHALTSVERZEICHNIS

0. Einleitung	III
1. Vollständig prägeordnete Mengen	1
2. Intervalltopologien	12
2.1 Definition der Intervalltopologie und erste Eigenschaften	12
2.2 Separabilität, Zusammenhang und Kompaktheit	18
2.3 Stetigkeit und monotone Folgen	21
3. Repräsentierbarkeit von vollständig geordneten Mengen in den reellen Zahlen	30
4. Maßerzeugende Funktionen	39
4.1 Erzeugte Mengenfunktionen auf $I(\mathbb{R})$	40
4.2 Die σ -Algebra $B_\sigma(\mathbb{R})$	45
4.3 Maßerzeugende Teilmengen des \mathbb{R}^1	50
4.4 Charakterisierung der maßerzeugenden Funktionen	69
5. Kardinalität - Eine Analyse des utilitaristischen Nutzenbegriffs	75
5.1 Kardinale Nutzenfunktionen	75
5.2 Sensibilitätpotentiale	91
6. Aggregation von individuellen Präferenzstrukturen	100
7. Hintergrundtopologien	113
7.1 H -kompatible Präferenzordnungen	113
7.2 Fast H -kompatible Präferenzordnungen	118
7.3 Die Fortsetzung eines kardinalen Maßes auf $B_\sigma(H)$	124
7.4 Zusammenfassung: Kardinale Strukturen und endliche Borelmaße	129

8. Anwendungen und Beispiele	132
8.1 Abstände zwischen Nutzenfunktionen	132
8.2 Abstände zwischen Präferenzordnungen	136
8.3 Eine Verallgemeinerung des BORDA-Verfahrens	144
8.4 Extended Sympathy	147
8.5 Ordinale soziale Information; Liberalismus	151
Literaturverzeichnis	158